

20,000 A, zwei Mal 6000 A, drei Mal 3000 A, zwei Mal 1500 A und 900 A sind sofort abzuleihen durch A. Franz, Reichenstraße 68, 2 Tr.

**Haus-Verkauf.**

Ein großes, schönes Echaus, passend für jeden Geschäftsmann, ist zu verkaufen. Abz. werden unter A. M. 4 in der Exped. d. Bl. abeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein neugebautes, mit Ziegeln gedecktes Haus ist in Litten bei Baugen zu verkaufen. Alles Nähere No. 6 daselbst.

**Hausverkauf.**

Ein Haus mit 8 Stuben u. Kammern, Keller, Waschhaus, Gemölde, mit Garten und Schatzgerechtigkeit, zu jedem Geschäft passend, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu pachten. Näheres beim Feldwebel **Leader**, Caserne, Stube 26.

**Verkauf!**

Das Gartengrundstück No. 27 B. S. in Burschwitz bei Baugen soll mit den zugehörigen 13 1/2 Scheffel Feld und Gebäuden Montag, den 19. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr unter gerichtlicher Leitung und bei am Termine bekannt zu gehenden Bedingungen öffentlich in der Wohnung daselbst meistbietend verkauft werden. **Andreas Sowe.**

**Eine Gartennahrung.**

1/2 Stunde von Baugen gelegen, mit massivem Wohnhaus und Stall und 8 Scheffel Garten, Feld, Wiese und Steinbruch, ist sofort zu verkaufen. Auf dem Grundstück wurde zeitlich auch die Schantwirthschaft betrieben. Baugen, am 16. Juni 1876. **A. Franz, Reichenstraße 68.**

**Holz-Auction auf Leichaer Revier.**

Montag, den 19. Juni, Vormittags von 10 Uhr an in Dschitzelitz über zwölf Wellen-Hundert hartes Nadelholz, eichenes Nadelholz, mehrere Kiefer. Windbruch-Langhaufen und diverses hartes Nadelholz. Gräfl. Einsiedel'sche Inspection zu Mittel. **K. Hoffmann.**

Die Grasnutzung auf der zu der Restauration zur Fabrik gehörigen Wiese (Heu und Grummet) soll Sonntag, den 18. d. M., Nachmittags 4 Uhr, parzellenweise verpachtet werden. Baugen, den 14. Juni 1876. **Ernst Donath.**

Der erste Aleschnitt und das Wiesenheu des Gutes No. 1 zu Großsaubernitz bei Gröditz soll **Sonntags, den 18. Juni l. J., Nachm. 3 Uhr** an Ort und Stelle gegen Baarzahlung meistbietend verkauft werden. Baugen, am 13. Juni 1876. **Geschäftsführer Franz.**

**Verkauf von Eisenbahnbaumaterial.**

Die in dem Kälasse des verstorbenen Bauunternehmers **Aug. Fritzsche** aus Neustädtel befindlichen, auf dem Bauplätze des Glauchauer Bahnhofes lagernden, durchaus gut gehaltenen Baumaterialien, als: **Lowrys** (708 mm Spurdweite), Sandlarren, verschiedene Sorten von Hauen, Hämmern, Fäusteln, Bohreru und Eisenbahnschienen, eine vollständige Schmiedeeinrichtung für zwei Feuer nebst reichlichen Schmiedewerkzeugen, sollen Geschäftsaufgabe halber von dem unterzeichneten Bevollmächtigten der Fritzsche'schen Erben verkauft werden. Parade-Bahnhof Glauchau. **Carl Emil Cmentel, Bauinspector.**

Die Säusler-Nahrung No. 15 in Oberbrüchen mit 8 oder 12 Scheffeln Feld ist sofort zu verkaufen.

**Auction.**

Montag, den 19. Juni werden Burglehn No. 285, 1. Etage von Baugen, 9 Uhr an verschiedene Möbel, als: silberne Vöfel und dergl. Uhren, wobei ein Regulator, Möbel, Betten, Bettstellen mit Matrassen, Spiegel, Lampen u. s. w. sowie auch eine große Partie neues Kinderspielzeug gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. **S. Wilhelm, Auctionator.**

**Gras-Auction.**

Mittwoch, den 21. Juni o., und nach Umständen den 22. Juni o., fortsetzend kommen die zum Rittergut **Herrnsdorf** gehörigen Spreckbliesen zur Heunutzung losweise und gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen Verkauf. Beginn der Auction Vormittags 9 Uhr. Versteigerung an der Herrnsdorfer Mühle. Alle näheren Bedingungen an Ort und Stelle. **Schimmlig.**

**Gras-Auction.**

Die diesjährige Heu- und Grummetnutzung auf dem Freigute **Reinpraga** soll Sonntag, den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen in Parzellen an den Meistbietenden verkauft werden.

**Feld-Verkauf**

Ich bin geneigt, zwei mir gehörende Parzellen Feld, nämlich die in der sog. **Mühle** und die auf der Kuppe gelegene, zu verkaufen. Selbstkäufer wollen bis zum 30. Juni mit mir in Unterhandlung treten. **Wilh. Schwanz, Sattlermstr., Steinstraße 593.**

**Circa 70 Scheffel sächsisch Winterroggen-Aussaat**

auf dem Salme sollen auf dem vom Rittergut **Driewitz** (1/2 Stunde vom Bahnhof **Lohsa**) zugekauften Areal, nach Umständen im Ganzen, verkauft werden und haben sich darauf Reflectirende unter persönlicher Offerte an den Unterzeichneten spätestens bis zum 22. Juni o. zu wenden und des Näheren sich zu informieren.

Die Gutsverwaltung des Rittergutes **Herrnsdorf a. Sp. v. Lohsa.** **Schimmlig.**

**Kleeverkauf.**

Ueber 1 Scheffel schöner Kleebestand, an der Neusalzaerstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näheren Nachweis Göschwitz No. 723.

**Holz-Auction.**

Mittwoch, den 21. Juni a. o., von früh 7 Uhr an sollen im **Gasthofe zu Crostau**

nachstehend verzeichnete, von den Schneebüchen auf Crostauer Revier in den Districten von 1-14 aufbereiteten Hölzer, als:

- 10 Stämme dickeres Scheitholz von No. 23 bis 41.
- 45 weiches Kiefernholz von No. 1 bis 325,
- 348 1150 Langhaufen Stangen-Wipfelholz und Reibig von 1 bis 1150 unter Vorbehalt des Angebots und vorher bekannt zu machenden Bedingungen verauctionirt werden.

Käufer werden ersucht, die Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen und sich diesbezüglich an den Unterzeichneten zu wenden oder sich ohne Weiteres auf das Revier zu begeben.

In den Langhaufen befinden sich zum großen Theil nubbare Wipfelstücke, Stangen und Riegelhölzer.

Käufer, die gesonnen sind, größere Posten Scheit- oder Kiefernholz zu kaufen, können dieselben vor der Auction nach der Lage erhalten.

Crostau, am 12. Juni 1876. **Gräfl. v. Schall-Matthöhr'sche Forstverwaltung. G. Krabl.**

**Gras-Auctionen.**

Die Heunutzung auf den Spreckbliesen der zur Herrschaft **Königswartha** gehörenden Rittergüter **Kolbitz** und **Steinitz** soll unter den vor dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen an folgenden Tagen meistbietend verkauft werden:

- Montag, den 19. Juni o., von früh 9 Uhr an zu **Kolbitz** Anfang auf der Schloßwiese.
- Dienstag, den 20. Juni o., von früh 9 Uhr an zu **Steinitz** Anfang an der Dominialmühle zu **Kolbitz**.

**Königswartha, am 10. Juni 1876. N. Pelz, Oberförster.**

**Anzeige!!**

Da mein Ausverkauf nicht mehr lange dauern wird, so mache ein geehrtes Publicum von hier und Umgehend nach auf folgende Gegenstände aufmerksam: eine große Partie Gardinen, die alle von 25 Pf. an, Röcke in weiß und bunt; Schürzen, von 5 Sgr. an; Krägen und Manschetten von 20 Pf. an, Taschentücher in weiß und bunt von 12 Pf. an, ferner gestickte Streifen und Einsätze zu Herren-Hemden, auffallend billig, und noch Hundert andere Artikel. **Ergebenst C. Freund, Hauptmarkt 94.**

Montag, den 19. d. Mts., bleibt mein Local geschlossen.

**Avis für Damen!**

Von nächstem Sonnabend, den 17. Juni ab, halte ich mein Lager von reinwollenen, halb wollenen und halbseidenen Kleiderstoffen bei solider Waare und billigster Preisstellung auf einige Tage bestens empfohlen.

**Bautzen, im Gasthof zum Löwen. S. Lent aus Glauchau.**

**Eisenbahnschienen**

in verschiedenen Längen pro Centner 6 Mark, in Stücken von 1 bis 4 Ellen pro Centner 3 Mark verkauft **A. Lorenz.**

**Steppdecken**

in größter Auswahl empfiehlt

**Reinhold Hartmann jun.**



Den Herren Landwirthen zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich von der Firma **D. M. Osborne & Co.** in **Auburn, New-York**, den Verkauf ihrer **Mähmaschinen**, auch in diesem Jahre übertragen worden ist und zwar:

- Burdick Reaper**, Getreide-Mähmaschine.
- Kirby Mower**, Gras-Mähmaschine.
- Kirby Combined**, Getreide- u. Gras-Mähmaschine.

Probemaschinen stehen bei mir zur Ansicht. **Baugen, 10. Juni 1876.**

**W. Mattheis.**